

Sinn und Unsinn von Umfragen

Über das Verhältnis von Politik und empirischer Sozialforschung

Dr.ⁱⁿ Eva Zeglovits, 11.5.2021



Einzigartige
Handyhüllen

DeinDesign:

Jetzt gestalten

 81 Postings



MARTIN G. KOCHER, CHRISTOPH BADELT

Manifest für eine evidenzbasierte Politik

Österreich vergibt hier Chancen. Vier Schritte, um den Rückstand aufzuholen

KOMMENTAR DER ANDEREN Martin G. Kocher, Christoph Badelt 20. November 2019, 08:00

81 Postings

Im Gastkommentar fordern die Chefs von IHS und Wifo, Martin G. Kocher und Christoph Badelt, dass politische Maßnahmen und Instrumente regelmäßig einer qualitativ hochwertigen, konstruktiven empirischen Überprüfung unterzogen werden sollten.

Die letzten Jahrzehnte haben uns eine Revolution in der Sozial- und Wirtschaftsforschung beschert: Noch nie gab es so umfangreiches und qualitativ hochwertiges Datenmaterial als Grundlage empirischer Forschung. Noch nie gab es so mächtige empirische Methoden, die zuverlässige und belastbare Schlussfolgerungen ermöglichen, wenn sie richtig eingesetzt werden; nicht nur für die akademische, sondern auch für die angewandte und politikrelevante Forschung. Daten und Wissen sind in der Privatwirtschaft zum wichtigsten Rohstoff in der dienstleistungsorientierten, modernen Wirtschaft der hochentwickelten Länder geworden. Sie sind die Quelle der Innovation, und ein hohes Maß an Innovationskraft stellt sicher, dass der wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturwandel mehr Potenziale als Risiken mit sich bringt und

[INLAND](#) > [POLITIK](#) > DANIEL

19. MÄRZ 2021 | 23:36 UHR



©TZ0e Fuhrich

DAS SAGT ÖSTERREICH

Politik soll auf Ärzte statt Umfragen hören

[f Teilen](#) [Twittern](#) [Email](#) [WhatsApp](#)

eXXpress Medien

Unabhängig & am Puls der Zeit

ZUR WEBSITE

Ein Kommentar von ÖSTERREICH-Politik-Insiderin Isabelle Daniel.

Fakten. Die dritte Welle hat Österreich längst erreicht. Und, die Prognosen, dass die B.1.1.7-Variante uns schwere Probleme bereiten

CORONA

Vorlesen

UMFRAGE: POLITIK SOLL AUF WISSENSCHAFT HÖREN

Stand: 04. Mai 2021, 15:27 Uhr

TEILEN VIA    

Soll die Politik bei ihren Entscheidungen in Bezug auf Corona auf die Wissenschaft hören? Ja, sagen 81 Prozent der Befragten bei einer deutschlandweiten Umfrage. Es gibt aber auch kritische Gegenstimmen.



Sozialwissenschaft und Politik

- Evidenzbasierte Politik – (Sozial)Wissenschaft als Basis für politische Entscheidungen
- Ist Sozialwissenschaft an sich politisch
- Soll sich Politik nach Umfragen richten
- Beeinflussen (Wahl)Umfragen Wahlverhalten?

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt“

Lukas-Evangelium 2,1-2

Foto: Wikipedia



William Petty
Politische Arithmetik

- *sammelt empirische Daten über die Bevölkerung und Wirtschaft*
- *Vorläufer der amtlichen Statistik*
- *zunächst Beschreibung, später Zusammenhänge*

Foto: Wikipedia



*„... mit dem Zusammenbruch der
Feudalverfassung und dem Einzug des
Kapitalismus endete zunächst die
Übersehbarkeit des sozialen Geschehens. Sie
wiederherzustellen, wird die Aufgabe der
vielfältig sich entwickelnden
Sozialwissenschaften...“*

Hans Zeisel

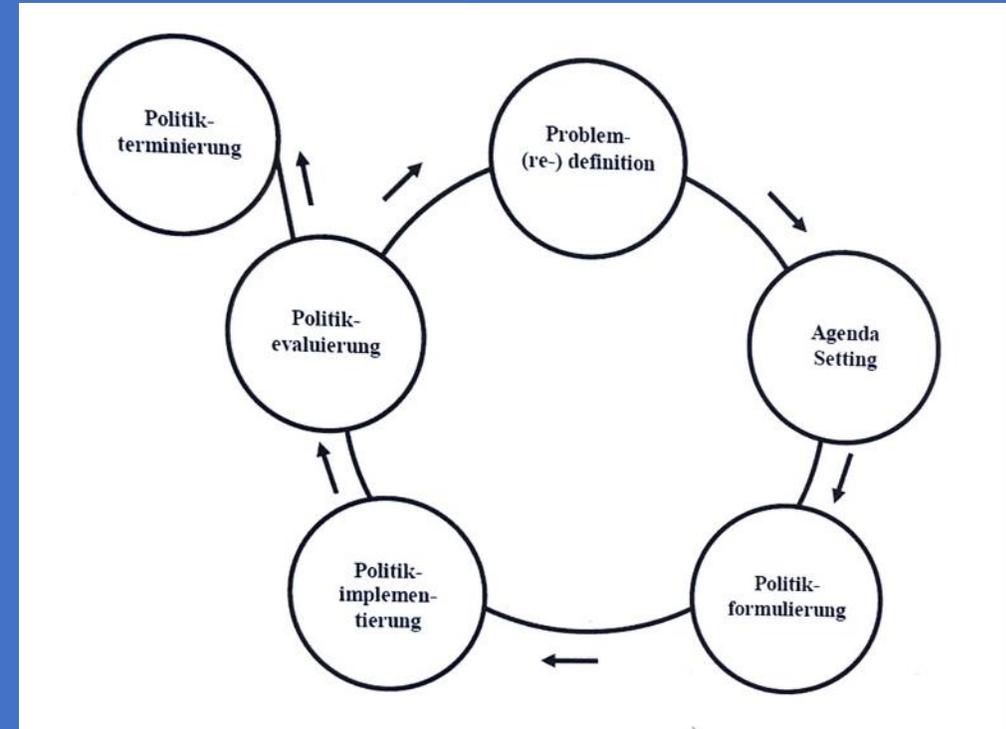
Marie Jahoda,
Paul F. Lazarsfeld, Hans Zeisel
Die Arbeitslosen
von Marienthal.
Ein soziographischer Versuch

edition suhrkamp

SV

„Evidenzbasierte Politik impliziert eine sinnvolle Arbeitsteilung zwischen der Politik, welche die Ziele und Werte vorgibt (über die politisch diskutiert werden soll), und der empirischen Forschung, die auf Basis derselben die optimalen Instrumente auswählt bzw. deren Wirkungsweise evaluiert (über die wissenschaftlich diskutiert werden soll).“

Christoph Badelt und Martin Kocher
Gastkommentar in Der Standard, 20.11.2019



Sozialwissenschaft kann...

- Probleme aufzeigen
- Ursachen und Hebel identifizieren
- Betroffene sichtbar machen
- Wirksamkeit von Maßnahmen evaluieren
- Den Prozess an sich beleuchten, wie kommt es zu politischen Entscheidungen, welche AkteurInnen verhalten sich wie,...

„Meine gesamte Arbeit (hat) ihren Ausgang eher bei den wirklichen Problemen des Lebens (...) Ich glaube, dass es das Idealziel einer guten Sozialpsychologie ist (...), das Zusammenspiel zwischen individuellen Faktoren und dem sozialen Kontext wirklich ernst zu nehmen (...). Die Aufgabe der Human- und Sozialwissenschaften (ist es), das nicht Sichtbare sichtbar zu machen“

Marie Jahoda, in: Fleck 1998, S. 279



Politik kann...

- Entscheiden, ob eine Sachlage ein Problem ist
- Entscheiden, ob ein Problem als wichtig empfunden wird
- Entscheiden, ob und welche Maßnahmen gesetzt werden sollen
- Entscheiden, ob Evaluierungen stattfinden
- Entscheiden, ob Ergebnisse von Evaluierungen dazu führen, dass Maßnahmen beibehalten, geändert oder zurückgenommen werden

Fragen?

Ist Sozialwissenschaft politisch?

- Auswahl des Themas, der Forschungsfragen
- Schnittstelle von Forschung zu Beratung
- Grauzone zwischen Beschreibung und Interpretation

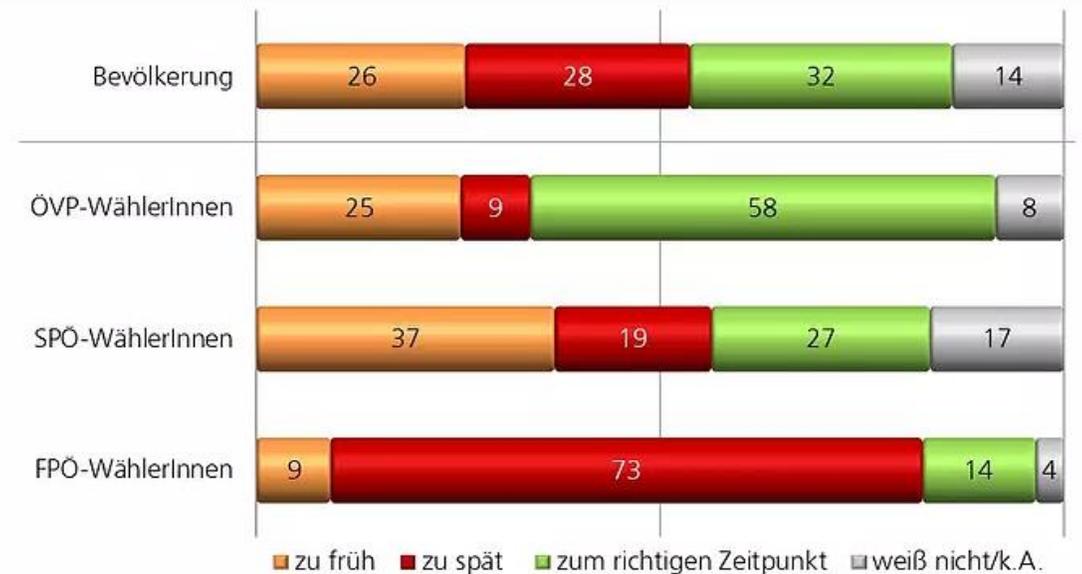
Fragen?

Meinungen in der Bevölkerung erheben ist das Eine.

Eine politische Entscheidung nach Mehrheitsmeinung richten ist das Andere.

Die Bundesregierung hat Lockerungen der Corona-Beschränkungen für den 19. Mai angekündigt. Kommen diese Öffnungen aus Ihrer Sicht zu früh, zu spät oder zum richtigen Zeitpunkt?

in Prozent



*Stichprobengrößen der Grün- und NEOS-WählerInnen zu gering für eigene Darstellung.

UNIQUE research Profil Umfrage: Lockerungen ab 19. Mai



©TZOe Fuhrich

DAS SAGT ÖSTERREICH

Politik soll auf Ärzte statt Umfragen hören



eXXpress Medien

Unabhängig & am Puls der Zeit

ZUR WEBSITE

Ein Kommentar von ÖSTERREICH-Politik-Insiderin Isabelle Daniel.**Fakten.** Die dritte Welle hat Österreich längst erreicht. Und, die Prognosen, dass die B.1.1.7-Variante uns schwere Probleme bereiten

Problem 1: Minderheitenrechte

Wenn sich die Politik nur nach der Mehrheitsmeinung (der Wahlberechtigten) richten würde, gäbe es z.B. kein Frauenwahlrecht.



Was ist Populismus?

Ein Essay

Jan-Werner Müller

edition suhrkamp

SV

Problem 2: der Weg zum
antipluralistischen Populismus

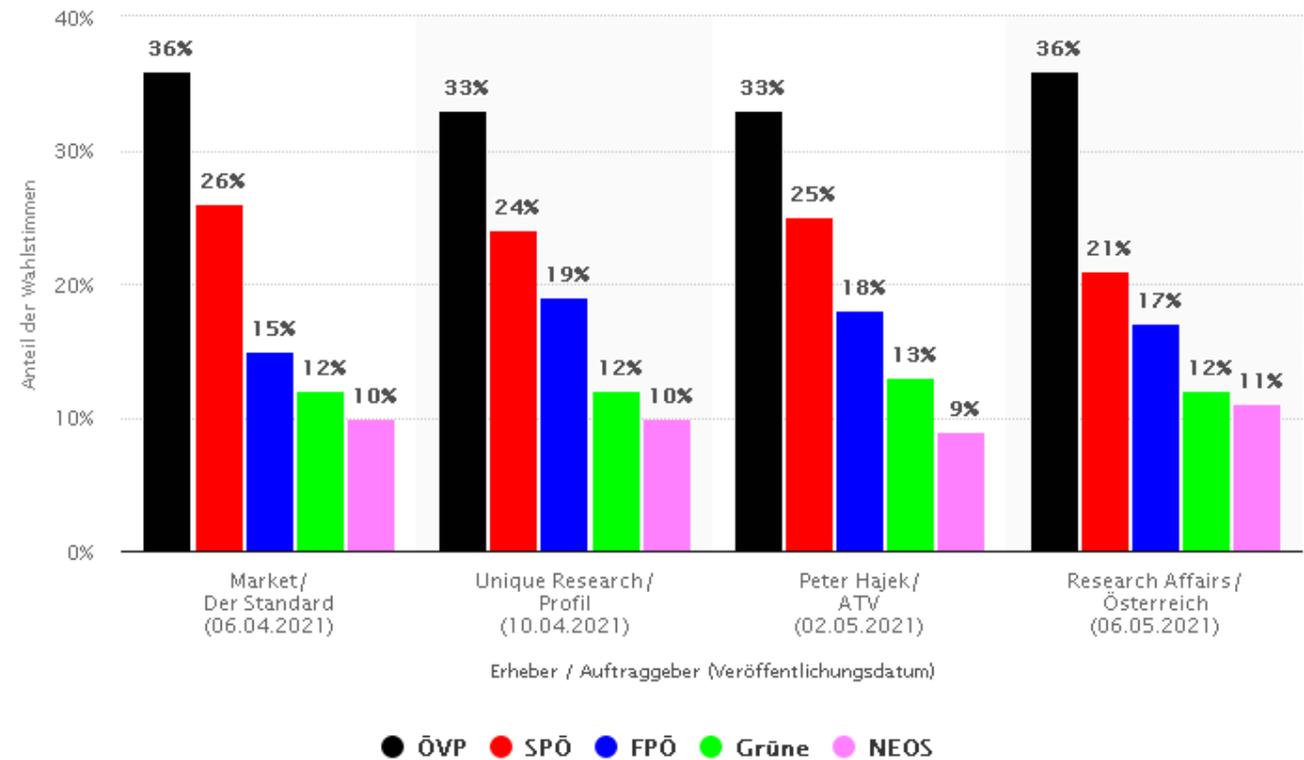
Wenn nur mehr die Mehrheitsmeinung
zählt, wo bleibt dann die Vielfalt?



Fragen?

Können publizierte Umfragen
Wahlentscheidungen beeinflussen?

Ja – strategisches Wählen
Aber – viele sind das nicht



Fragen?